

Merkblatt Abschaltung Rundsteuerung

Stand November 2023

Dieses Merkblatt erklärt Begriffe und klärt Fragen rund um das Thema Rundsteuerung.

Begriffe

Was ist die Rundsteuerung?

Stadtwerk Winterthur sendet zentral Steuersignale über das Stromnetz. Eine spezielle Vorrichtung in den Liegenschaften, der Rundsteuerempfänger, nimmt diese Signale auf, verarbeitet sie und führt Schaltungen an Geräten durch, wie beispielsweise an Boilern, Wärmepumpen und Elektrospeicherheizungen, aber auch an Strassenbeleuchtungen. Unter anderem ermöglichen die Rundsteuersignale auch die Umschaltung von Hoch- und Niedertarif.

Gesetzliche Flexibilität

In der Stromversorgungsverordnung (StromVV) des Bundes, Artikel 8c, wird erwähnt, dass die Schalthoheit der Stromgeräte (Boiler, Wärmepumpen etc.) bei der Kundschaft liegt. Bestehende Rundsteuersignale können weiterhin angewendet werden (bis 31.12.2027), die Kundschaft kann jedoch jederzeit aus der Steuerung aussteigen.

Energiemanager

Ein Energiemanager oder Smart Energy Manager wirkt im Zusammenspiel mit einer Fotovoltaikanlage (PV-Anlage): Er speichert überschüssigen Strom aus der PV-Anlage und nutzt ihn für den Betrieb des Boilers oder der Wärmepumpe.

Allgemeine Fragen und Antworten

Welche Geräte sind von der Abschaltung der Rundsteuerung betroffen?

Betroffen sind Boiler, Wärmepumpen, Coiffeur-Boiler, elektrische Speicherheizungen, Elektroheizungen in Kirchen, Backöfen, Zweistoffanlagen, E-Ladestationen und PV-Anlagen.

Um bei Boilern und Speicherheizungen auch weiterhin vom Niedertarif profitieren zu können, müssen Eigentümerinnen und Eigentümer des elektrischen Geräts eine Schaltuhr installieren lassen.

Wann wird die Rundsteuerung abgeschaltet?

Das Rundsteuerungssignal wird bis 31.12.2027 bestehen. Danach werden die Rundsteuersignale laufend und in Etappen zurückgebaut bzw. abgeschaltet.

Wenn ich Anpassungen in der Boiler-, Wärmepumpen- sowie PV-Anlagen-Steuerung vornehmen muss, übernimmt Stadtwerk Winterthur die Kosten?

Nein. Die Installation zur Steuerung von Anlagen ist Aufgabe der Eigentümerinnen und Eigentümer.

Gibt es eine Alternative zur Anpassung der Steuerung, wenn die Rundsteuersignale abgestellt werden?

Viele Kundinnen und Kunden haben heute bereits eigene smarte Lösungen wie Smarthome-Systeme installiert, die ihnen die Steuerung von Stromverbrauch und -produktion (PV-Anlagen) ermöglichen.

Der Smart Meter ist für die Auslesung und Verrechnung der Verbräuche in Hoch- und Niedertarif notwendig. Die Smart Meter werden bis Ende 2027 flächendeckend eingeführt.

Kontaktieren Sie in jedem Fall eine Elektroinstallationsfirma, um Ihre Installation überprüfen zu lassen und wo nötig entsprechende Änderungen vorzunehmen.

Kontakt

Stadtwerk Winterthur
Kundendienst
8403 Winterthur
Tel. 052 267 22 22
stadtwerk.kundendienst@win.ch